Methodische Grundlagen des Software Engineering - Übung 2

2 EPK

Abgabe der Hausaufgaben am Anfang der jeweiligen Präsenzübung am 26.04.2011 bzw. 27.04.2011.

2.1 Grundlagen

2.1.1 Mit welchen EPK Elementen würde man folgende Aussagen modellieren?

1. Kundenauftrag ist eingetroffen
2. Rechnung buchen
3. Materialstamm ist angelegt
4. Programm starten
5. Rechnung ist gebucht

2.1.2 Was versteht man unter einem Konnektor? Welche Arten gibt es? Erkläre sie in eigenen Worten.

2.2 Konnektoren

2.2.1 Beim Einsatz von Konnektoren unterscheidet man nach Ereignis- und Funktionsverknüpfung, sowie auslösende und erzeugte Ereignisse. Was könnte man darunter verstehen? Modelliere jeweils ein Beispiel.

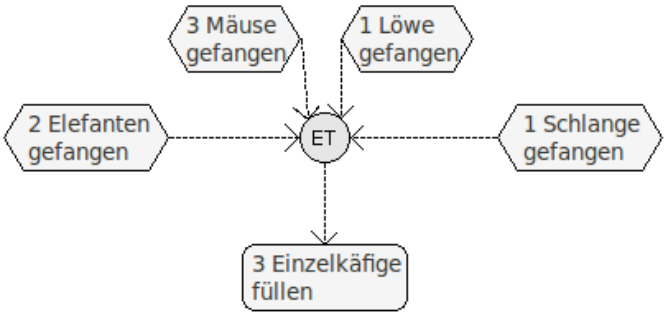
	Ereignisverknüpfung	Funktionsverknüpfung
auslösende Ereignisse		
erzeugte Ereignisse		

2.2.2 Eine der Variante aus Aufgabe 2.2.1 ist nur für den AND Konnektor zulässig. Welche ist das und warum?

2.2.3 Funktionieren die in der Vorlesung vorgestellten Konnektoren auch für das zusammenführen von mehr als 2 Flüssen?

2.3 Erweiterte Konnektoren

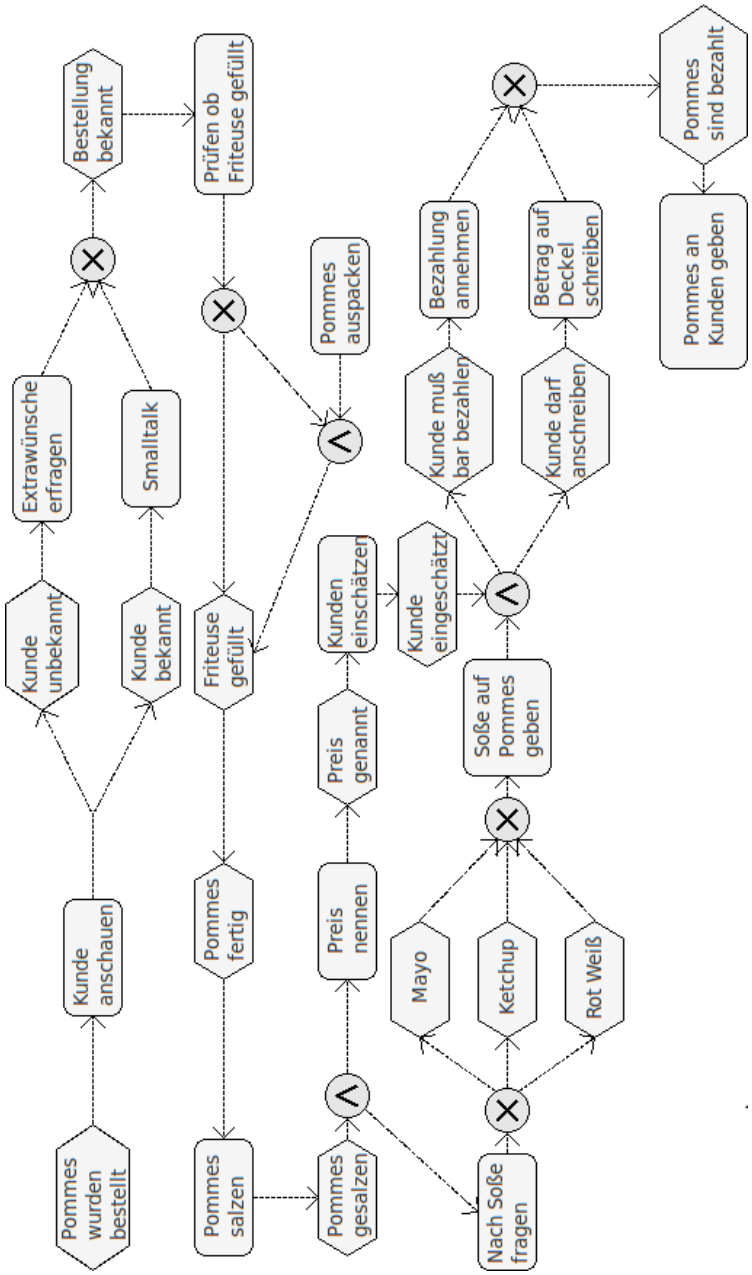
2.3.1 Folgende Prozesskettenauschnitt aus dem Arbeitsfluss eines Großwildfängers ist gegeben. Wie muss die Entscheidungstabelle aussehen damit die Funktion sinnvoll ausgeführt werden kann?



2.3.2 Modifiziere 2.3.1 mit Hilfe eines Kombinationskonnektors so das parallel zum Käfig füllen Futter beschafft wird.

2.4 Modellierungsfehler

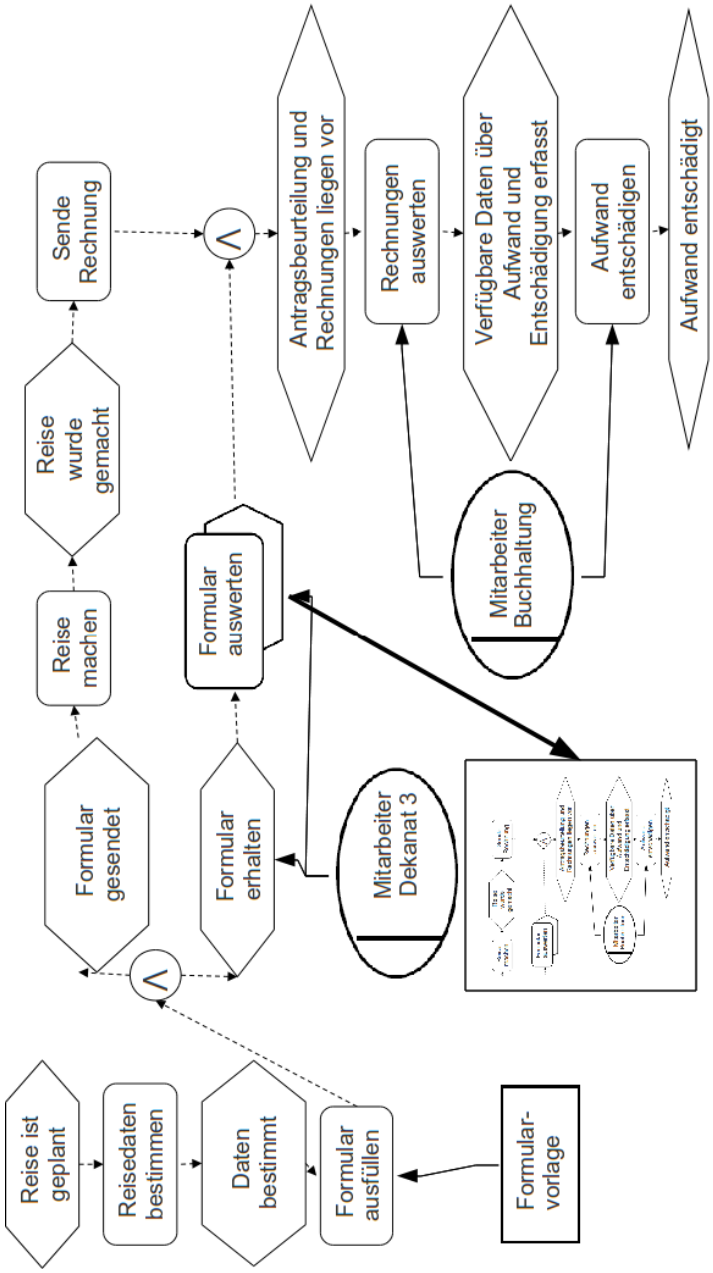
2.4.1 In folgender Prozesskette sind 8 Modellierungsfehler eingebaut. Welche sind das? Begründe warum ein Fehler vorliegt.



2.4.2 Korrigiere die Fehler aus 2.4.1 und modelliere eine korrekte Prozesskette

2.5 Besondere Elemente

2.5.1 Folgende EPK ist nicht vollständig um Ressourcen, Informationsobjekte und Subprozesse angereichert. Welche könnte man noch hinzufügen?



2.5.2 Modelliere die Prozesskette aus 2.5.1 mit denen von dir vorgeschlagenen Änderungen neu

Hausaufgabe

2.6 Text zu Modell

2.6.1 Modelliere eine zu dem Text passende Prozesskette

Der Prozess ist ein Beispiel für Unkostenerstattung. Der Prozess soll bestimmen, welche Ausgaben durch den Aufwand der Angestellten für eine Firma entstehen. Zum Beispiel kann dies der Kauf eines Buches, eines Zubehörs oder einer Software sein. An einem normalen Tag werden mehrere Hundert Fälle dieser Art entstehen.
Konzentriere dich auf den grundlegenden Fluss des Prozesses.
Nachdem die Spesenabrechnung eingegangen ist, muss für diesen Angestellten ein Konto erstellt werden, wenn er nicht bereits eins haben sollte.
Kosten unter 200 Euro werden automatisch bewilligt.
Kosten über 200 Euro müssen vom Abteilungsleiter genehmigt werden.
Sollte dieser den Antrag ablehnen muss der Angestellte per Email darüber in Kenntnis gesetzt werden.
Die Entschädigung wandert direkt auf das Bankkonto des Angestellten.
Sollte sieben Tage lang nichts passieren muss der Angestellte eine Email erhalten, die den Abnahmestatus angibt
Wenn die Anfrage über 30 Tage besteht, soll der Prozess gestoppt und der Angestellte darüber in Kenntnis gesetzt werden. Dieser muss dann eine erneute Anfrage stellen.

5 P